Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

11. Jahrgang Nr. 1 1. Januar 1925

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der „Pädagogischen Blätter" 32. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch die Graphische Anstalt Otto Walter A.-G. • Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule: Volksschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Die katholischen Schulen in England — Lesenswerte Stellen aus einem Inspektoratsberichte — Wer verteidigt die religiöse Erziehung durch die Schule — Vereinsangelegenheiten — Schulnachrichten — Bücherschau — Himmelserscheinungen im Monat Januar — Krankenkasse — **Beilage:** Volksschule Nr. 1

Die katholischen Schulen in England

Von Dr. O. Regli

In der schweizer. Diaspora hat sich in letzter Zeit ein regeres Interesse für die kathol. Schule gezeigt, da sich immer mehr die Ueberzeugung durchringt, daß Elternhaus, Schule und Kirche zusammenarbeiten müssen, um getreue Katholiken zu erziehen. Nicht nur im katholischen Lager, sondern auch bei ernsten Protestanten vernimmt man einen stärkern Ruf nach der konfessionellen Schule! Aber trotz der garantierten Glaubens- und Gewissensfreiheit stößt eine Gründung von kathol. Schulen in der Diaspora auf große Schwierigkeiten, wofür die kürzlich eröffnete Sekundarschule in Zürich Beweise genug liefert.

Anläßlich eines Aufenthaltes in London habe ich feststellen können, daß die Katholiken Englands in dieser so überaus wichtigen Schulfrage viel erfolgreicher dastehen, als die Katholiken in der schweizer. Diaspora, und ich finde es daher angebracht, auf diese Verhältnisse jenseits des Kanals in kurzen Worten hinzuweisen. Ich folge dabei einem von H. H. Prof. Martindale in Oxford gütigst übermittelten Bericht über diese Schulfrage.

Vorerst diene zur Kenntnis, daß England und Wales mit einer Bevölkerung von ca. 40,000,000 etwa 2,000,000 Katholiken aufweist; also nur ein Zwanzigstel der Bevölkerung ist römisch-katholisch. Kurz vor der französischen Revolution fanden sich in England ca. 60,000 Katholiken (auf eine Bevölkerung von 6 Millionen), meist aus ärmeren Klassen, und diese erkämpften sich mit Mühe und Not anno 1829 die Gleichberechtigung mit andern, nicht-katholischen Bürgern.

Wie stand es mit den Schulen? Man vergesse nicht, daß die englische Reformation mit sämtlichen — damals katholischen — Schulen aufräumte, und erst Eduard VI. eröffnete wenige Schulen, die qualitativ und quantitativ nicht genügten. Es entstanden daher „freie", nichtkatholische und katholische Schulen, wobei ganz besonders hervorgehoben werden muß, daß bei aller Ver-

Allen unsern Mitarbeitern, Abonnenten, Freunden u. Gönnern die aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel! / Werbet unablässig für die „Schweizer-Schule", die einzige katholische Schul- u. Lehrerzeitung der deutschen Schweiz!

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK BERN 648.